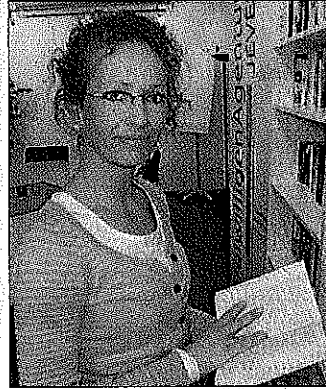


Eine Vorleserin für Sehbehinderte

HILFE Bettina Borggräfe trägt aus Büchern vor

JEVER/JW – Ein gutes Buch oder die Tageszeitung zu lesen, gehört für die meisten zu den tagtäglichen Ritualen. Wenn aber die Sehkraft im Alter nachlässt, entsteht oft eine Lücke, die nur schwer zu füllen ist. Bettina Borggräfe hat sich des Problems angenommen und engagiert sich als Vorleserin für die Freiwilligenagentur Jever.

Wem das Vorlesen mehr Spaß bringt, wenn Borggräfe bei der 82-Jährigen nachmittags im Wohnzimmer sitzt, lässt sich nur schwer sagen. Wenn die Vorleserin donnerstags am Haus der alten Dame in Jever klingelt, liegt als Einstieg bereits die Tageszeitung bereit, daneben das gemeinsam ausgewählte Buch. Biografisches, Lebensbeschreibungen oder Lebensschicksa-



Bettina Borggräfe hilft älteren Menschen. BILD: PRIVAT

le sind der Lesestoff, der auf dem Gesicht der Gastgeberin immer wieder ein Lächeln zaubert oder eine Erinnerung auslöst.

Meist ist Bettina Borggräfe zwei Stunden im Haus der Al-

tenlebenden: Anderthalb Stunden sind der vorgelesenen Lektüre gewidmet, dann wird über vergangene Zeiten geplauscht, eine Vorlese- und Verschnaufpause eingelegt.

Die sehbehinderte 82-Jährige erzählt von den gemeinsamen Jahren mit ihrem bereits verstorbenen Ehemann oder auch von ihren Enkeln und Kindern. „Ich empfinde diese Nachmittage, als wäre es der Besuch bei meiner eigenen Großmutter“, erzählt Bettina Borggräfe.

Wer für sich selber oder einen anderen literarisch interessierten Menschen eine honorarfreie Vorleserin engagieren möchte, kann sich bei Gabriele Peest von der Freiwilligenagentur unter der Telefonnummer 04461 / 930220 melden.

JW 16.04.2014